WO-04 Wahlordnung für die Nach-Wahl Bundesschatzmeister*in

Gremium: Bundesvorstand Beschlussdatum: 13.10.2025

Tagesordnungspunkt: F Tagesordnung und Formalia

Antragstext

- (1) Die Nachwahl des Bundesschatzmeister*innen-Amtes gem. § 17 Abs. 2 der
- Satzung wird im Einzelwahlverfahren gewählt.
- (2) Die Wahl der*des Bundesschatzmeister*in ist geheim und wird mittels einer
- Abstimmungssoftware (OpenSlides) durch ein Meinungsbild in Verbindung mit einer
- schriftlichen Bestätigungswahl durchgeführt.
- (3) Damit alle Mitglieder sich über die Bewerber*innen informieren können,
- sollten Bewerbungen drei Wochen vor Beginn des Bundesparteitages über
- 8 https://antraeqe.gruene.de eingereicht werden. Die Bewerbung bis zum Wahlgang
- 9 bleibt ungeachtet dieser Frist möglich.
- (4) Alle Kandidat*innen stellen sich nur einmal vor, und zwar vor der Wahl des
- Platzes, für den sie kandidieren. Die Kandidat*innenvorstellung erfolgt auf den
- jeweilig zuvergebenden Plätzen in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen. Die
- Vorstellungszeit für Kandidaturen zum*zur Bundesschatzmeister*in beträgt bis zu
- 14 10 Minuten.
- 15 (5) Während der Vorstellung der Kandidat*innen können Fragen unter Angabe von
- Name und KV an die kandidierenden Personen schriftlich beim Präsidium
- eingereicht werden. Die schriftliche Frage ist in eine der beiden
- bereitgestellten Urnen (Frauen / Offen) einzuwerfen. Zur Beantwortung der Fragen
- stehen den jeweiligen Kandidat*innen bis zu 3 Minuten zur Verfügung. Das
- 20 Präsidium verliest pro Kandidat*in maximal 2 gezogene Fragen.
- 21 (6) Danach beginnen die Wahlgänge. Zur*Zum Bundesschatzmeister*in ist gewählt,
- wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Bei einem
- 23 erforderlichen zweiten Wahlgang ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der
- abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Kommt eine solche Entscheidung auch im 2.
- 25 Wahlgang nicht zustande, findet im 3. Wahlgang eine Stichwahlzwischen den beiden
- Bestplatzierten des 2. Wahlgangs statt.